

Luftenberg aktiv

Nr. 146 • Juli 2009 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



SPÖ Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 24. Mai 2009 hielt die SPÖ Luftenberg ihre Jahreshauptversammlung ab. Diese stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Gemeinderatswahl am 27. September.

Bericht im Blattinneren



SPÖ-Vorsitzende Hilde Prandner und Gemeindevorstand Dr. DI. Wolfgang Stöger mit der Festrednerin, LAbg. Mag^a Jasmine Chansri.



Aktiv
für Luftenberg

www.luftenberg.spoe.at



Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen die SPÖ Luftenberg

Bürgermeister
Karl Buchberger



Bürgermeister Buchberger wieder Spitzenkandidat

Voll Energie für Luftenberg – Karl Buchberger im Interview

Red.: Welche Schwerpunkte haben Sie als Bürgermeister in Ihrer mehr als 22-jährigen Amtszeit gesetzt?

Buchberger: Luftenberg versteht sich als eine Wohngemeinde. Mir war und ist es daher sehr wichtig, dass sich unsere Gemeinde in allen Bereichen gut entwickelt, um unseren BürgerInnen eine hohe Lebensqualität bieten zu können. Um dies zu erreichen, bedarf es einer gut ausgebauten Infrastruktur, zeitgemäßer Einrichtungen für Bildung, Kinder- und Jugendbetreuung, eines breitgefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangebotes sowie einer guten Umweltsituation. Ich glaube, dass uns dies ganz gut gelungen ist. „Uns“ deshalb, weil eine gute Entwicklung niemals nur auf eine Person zurückgeführt werden kann. Dass Luftenberg als Wohngemeinde gut dasteht, beruht auf der Arbeit von vielen.

Red.: Trotzdem – worauf sind Sie besonders stolz?

Buchberger: Das ist schwer zu sagen, weil es so viele Projekte sind, die realisiert wurden. Ich denke dabei an den Nahversorger SPAR, an den Neubau von Gemeindeamt, Kindergarten und Hort, Ausbau und Modernisierung der Schulen, Wohnungsbau, Bahnhofunterführung usw. Wichtig dabei ist nicht die Größe von einzelnen Vorhaben, sondern alleine der Nutzen und das Plus an Lebensqualität für unsere BewohnerInnen, der daraus entsteht.

Red.: Viele Vorhaben bedeuten auch große Aufwendungen. Wie schaut es mit den Finanzen aus?

Buchberger: Als reine Wohngemeinde ohne große Gewerbe- und Industriebetriebe, besteht der Großteil unserer Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen des Bundes. Diese sind zwar in den letzten Jahren - nicht zuletzt dank steigender Einwohnerzahl - moderat gestiegen, aber leider zu wenig, um alles Notwendige umzusetzen. Sparsamkeit ist daher oberstes Gebot und wir müssen uns genau überlegen, welche Prioritäten gesetzt werden. Bei der Realisierung größerer Vorhaben sind wir – leider - voll auf Mittelzuweisungen des Landes OÖ angewiesen.

Red.: Apropos Prioritäten: Was sind die wichtigsten kommenden Vorhaben?

Buchberger: Da brauche ich nicht lange nachzudenken: Es sind dies

1. Ausbau der Kinderbetreuung durch Neubau einer Krabbelstube und Erweiterung des Kindergartens
2. Errichtung zeitgemäßer Veranstaltungsräumlichkeiten im Bereich der Schule
3. Errichtung eines Pflegeheimes für unsere älteren MitbürgerInnen
4. Hochwasserschutz für Abwinden. Ich glaube, dass wir diese Vorhaben gemeinsam in den nächsten Jahren verwirklichen können.

Red.: Sie blicken also optimistisch in die Zukunft! Gilt dies auch für die kommenden Wahlen, wo Sie wieder Kandidat für das Bürgermeisteramt und Spitzenkandidat der SPÖ Luftenberg sind?

Buchberger: Luftenberg hat sich gut entwickelt, das ist keine Frage. Die Umsetzung der vorhin genannten Projekte soll diesen Kurs fortsetzen. Wir sind eine moderne Gemeinde, in der sich die BewohnerInnen wohl fühlen. Das ist schön und dafür lohnt es sich zu arbeiten ganz im Sinne unseres Slogans „Aktiv für Luftenberg“

Unsere Mitarbeiter sind nach dem Sanitätsgesetz als Rettungssanitäter anerkannt!



Grünes Kreuz Luftenberg

Unsere Fahrzeuge sind am neuesten Stand!

Krankentransporte Liegend - Sitzend & Taxi, Rollstuhlfahrer
Europa Rückholdienst. Infos: Oskar Hofer - Im Fall 197 - 4222 Luftenberg

www.gruenes-kreuz.info

Tel 07237 / 2360



Verrechnung mit allen Krankenkassen, (außer NÖ-GKK) und Rückholversicherungen

Partei-vorsitzende
Hilde Prandner



Liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger!

Die letzten 6 Jahre sind wie im Flug vergangen. Für mich war und ist es nach wie vor eine spannende und herausfordernde Aufgabe im Interesse für Luftenberg mitgestalten zu können. Die Teilnahme als Gemeindevertreterin bei Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen soll die Wertschätzung dokumentieren, die ich den vielen Freiwilligen, die sich in ihren Vereinen engagieren, entgegen bringe.

Für mich als Fraktionsvorsitzende und mein Team steht immer das Wohl unserer GemeindebürgerInnen und das Ansehen unserer Gemeinde im Mittelpunkt.

Durch unsere **Ortsteilgespräche**, aber auch durch regelmäßige Befragungsaktionen sind wir stets bemüht die Anliegen der LuftenbergerInnen in der Gemeindefarbeit umzusetzen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die bei der Befragungsaktion mitgemacht haben, sehr herzlich bedanken und auch bei jenen GemeindebürgerInnen, die sich immer wieder aktiv bei den Ortsteilgesprächen einbringen.

Im Rahmen unserer **Jahreshauptversammlung** am 24. Mai 2009 im Gasthaus Schneeberger konnte ich in einer kurzen Präsentation aus unserer aktuellen Befragung (April d.J.) „Ihre Meinung ist uns wichtig“ über die Wünsche, sowie zukünftige Themen und Projekte informieren. Besonders am Herzen liegt den LuftenbergerInnen

- der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtung. Mit der Schaffung

Im Interesse von Luftenberg und zum Wohl unserer GemeindebürgerInnen

einer 5. Kindergartengruppe und der Errichtung einer Krabbelstube wollen wir Eltern und AlleinerzieherInnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern.

- **Angebot für Jugendliche.** Durch unsere angeschlossenen Organisationen wie Kinderfreunde, Rote Falken und SJ wird das Veranstaltungsangebot für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene erweitert.

- **Betreuungseinrichtung für Senioren** halten 97 % der Befragten für sehr wichtig / wichtig. Die Realisierung dieses wichtigen Projektes für unsere älteren und pflegebedürftigen Menschen, aber auch zur Entlastung der Angehörigen, werden wir gemeinsam mit dem zuständigen Landesrat Josef Ackerl vorantreiben. Vorgesehen ist die Errichtung eines eigenen Pflegeheimes mit 48 Plätzen in Luftenberg.

- **Neue Veranstaltungsräumlichkeiten.** Der Mehrzwecksaal, der Musikprobenraum und der Turnsaal werden für unsere Vereine, Organisationen und BesucherInnen zu modernisieren und dem Stand der Technik entsprechenden Veranstaltungsräumlichkeiten umgebaut und erweitert.

Die Themen der LuftenbergerInnen aus den Befragungen sind für mich und mein Team die Vorgabe für unsere Arbeit in Luftenberg. Was uns besonders freut und motiviert, ist, dass bei der Umfrage eine große Zufriedenheit in der Gemeindepolitik von den BürgerInnen zum Ausdruck gebracht wurde. Während andere Fraktionen „wünschen und fordern“, bemüht sich die SPÖ Luftenberg die Anliegen und Interessen der LuftenbergerInnen in den Gemeindeentscheidungen zu vertreten und umzusetzen.

Das SPÖ – Team und ich freuen uns auf eine gemeinsame weiterhin erfolgreiche Arbeit für Luftenberg und wünschen Ihnen, liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger einen schönen Sommer mit vielen sonnigen Stunden!

Ihre 
Hilde Prandner

Die SPO-KandidatInnenliste zur GR – Wahl 09 entnehmen Sie bitte dem Bericht zur Jahreshauptversammlung im Blattinneren



Traun – Luftenberg

**Rollläden • Markisen • Insektenschutz
Jalousien • Raffstoren • Sturzsysteme**

0 664 / 43 180 79

www.sun-tech.at

Insektengitter & Markisen

A
K
T
I
O
N

Vizebürgermeister
Josef Leimhofer



Neuigkeiten aus der Gemeinde

Bernsteinstraße fertig gestellt

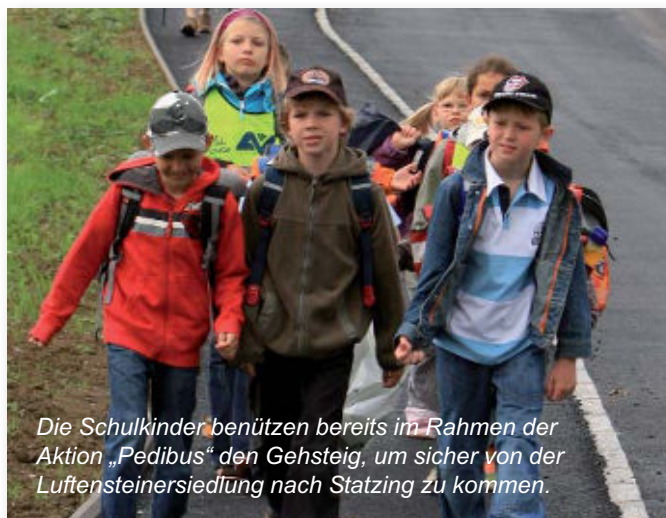
Nach dem Bau des Gehsteiges im Vorjahr wurde in den letzten Wochen die Bernsteinstraße und Teile des Perlenweges durch die Aufbringung des Asphalttes fertig gestellt. Das Auftragsvolumen für die Sanierung betrug ca. 38.000.- €. Die Arbeiten wurden vom Gemeindevorstand einstimmig an die Firma Held & Francke aus Linz vergeben.



Gehsteigbau auf einem Teilstück der Oberfeldstraße

Weiters wurde in den letzten Wochen ein Gehsteig entlang der Oberfeldstraße im Bereich der Kuppe errichtet. Die Kosten dieses Teilstückes belaufen sich auf ca. 70.000.- €. Die Bauausführung wurde ebenfalls an die Fa. Held & Francke mit Mehrheitsbeschluss des Gemeindevorstandes vergeben.

Nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde werden wir uns bemühen, in den nächsten Jahren einen durchgehenden Gehsteig zwischen Stätzing und der Luftensteinersiedlung zu bauen. Derzeitige Kostenschätzung dafür ca. 250.000.- €.



Die Schulkinder benützen bereits im Rahmen der Aktion „Pedibus“ den Gehsteig, um sicher von der Luftensteinersiedlung nach Stätzing zu kommen.

Sanierung der Pleschinger Landesstraße

Die vom Land OÖ in Auftrag gegebene Detailplanung für die Sanierung der Pleschinger Landesstraße (alte B 3) zwischen Stätzing und St. Georgen/G ist abgeschlossen. Die Pläne liegen beim Gemeindeamt auf. Derzeit werden vom Land OÖ die Grundeinlösen mit den Landwirten verhandelt. Wenn alles gut geht, kann noch heuer mit einem Baubeginn gerechnet werden.



Vor allem bei Schlechtwetter ist die Dringlichkeit zur Sanierung deutlich erkennbar

Ortseinfahrt Abwinden neu gestaltet

Nach der Übersiedelung des Trafotreffs bot der bisherige Standort an der Ortseinfahrt nach Abwinden keinen besonders schönen Anblick. Da das Grundstück in der Verwaltung des Landes OÖ. liegt, hat unser Bürgermeister Gespräche mit dem Straßenmeister geführt, damit die Gemeinde Luftenberg eine Neugestaltung ausführen kann.

Von der Fa. Welsler Kieswerke konnte durch den Bürgermeister ein großer Findling ergattert werden. Unsere Außendienstmitarbeiter reinigten und gestalteten den Platz. Auch von Seiten der SPÖ Luftenberg ein Dankeschön an die Fa. Treul und an Betriebsleiter Ing. Gerald Binder für den Stein samt dem kostenlosen Transport.



Ortseinfahrt Abwinden - Ich konnte mich mit Bürgermeister Buchberger von der gelungenen Gestaltung überzeugen

Es ist dies wiederum ein kleiner Schritt für ein lebenswertes Luftenberg.

Einsegnungshalle eingeweiht

Mit einer angemessen besinnlichen Feier wurde am 30. Mai 2009 die neue Einsegnungshalle beim Friedhof St. Georgen ihrer Bestimmung übergeben.

Foto 1 - Im Rahmen des Ausbaues und der Erneuerung des Friedhofes St. Georgen/G. umfasste der Bauabschnitt II die Errichtung der Einsegnungshalle mit einem Kostenaufwand von 1.542.000.- €. Laut Finanzierungsplan trägt 50 % der Kosten das Land OÖ. Die anderen 50 % haben die 3 Betreibergemeinden Langenstein, St. Georgen und Luftenberg anteilig aufgeteilt auf die Anzahl ihrer Einwohner zu tragen.



Foto 2 - Viele andächtige Besucher

Foto 3 - Besinnliche Worte von Pfarrer Michael Riemer im künstlerisch schön gestalteten Raum



Dachdecker & Spengler

MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER

& REISCHL

GmbH

4470 ENNS
Ennslände 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4222 Luftenberg Tel 0650 80 61 112

DI Dr.
Wolfgang Stöger



- Beratung und Information am Energieabend
- Energieberatung am Gemeindeamt

Unter dem Motto „Umwelt schützen – Kosten senken“ veranstaltete der Arbeitskreis Klimabündnis am 26. März einen Energieabend mit einigen interessanten Fachvorträgen. Gastreferent MSc. Peter Kerschhofer, Autor des Energieverbrauchskalkulators, erklärte die im Vorfeld beworbenen Möglichkeiten zur Energieverbrauchswertung. Zahlreiche Luftenberger nahmen die persönlichen Verbrauchsdaten mit und nutzen das angebotene Service, sich von den Mitgliedern des Arbeitskreises eine Auswertung des eigenen Verbrauchs erstellen zu lassen. Egon Spendlingwimmer, selbst Mitglied im Arbeitskreis, zeigte in seinem Vortrag auf, welche Energiesparmaßnahmen am effizientesten zum Erfolg führen. Abgerundet wurde der Abend mit interessanten Informationen zum Thema Finanzierung und Förderung durch Harald Höflinger von der Raiffeisenbank, die freundlicherweise das anschließende Buffet sponserte. Wir gratulieren Herrn Freinschlag zum Gewinn des Hauptpreises der Verlosung, eine persönliche Energieberatung zu Hause, unentgeltlich durchgeführt von Harald Prandner (Fa. Uniprojekt). „Das Interesse am Thema Energiesparen bestätigt den Arbeitskreis in seiner Arbeit“, meinte Organisator Dr. Wolfgang Stöger. „Wir werden die Energieverbrauchswertung noch weiter beweiben, denn nur gemeinsam können wir etwas verändern.“

Energieberatung am Gemeindeamt

Zwei engagierte Mitglieder des Arbeitskreises Klimabündnis, Egon Spendlingwimmer und Harald Prandner erklärten sich bereit, abwechselnd am Gemeindeamt eine kostenlose Energieberatung durchzuführen. Beginnend mit August wird dieses Service jeweils 14-tägig an Donnerstagen von 17:00 bis 18:00 angeboten. Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt bei Herrn Manfred Mazanek (07237-2231-20) ist unbedingt erforderlich. Ein herzliches Dankeschön für diesen ehrenamtlichen Einsatz.

Dr. DI. Wolfgang Stöger



KLIMABÜNDNIS
OBERÖSTERREICH



Erstellung der Verbrauchsbewertung für Richard Reischl (links) durch Peter Kerschhofer (Mitte), Peter Teufl (stehend) und Wolfgang Stöger (rechts).



Die Referenten Harald Höflinger, Egon Spendlingwimmer, Dr. Wolfgang Stöger (Arbeitskreisleiter), MSc. Peter Kerschhofer, Harald Prandner (Energieberater).



Rund 50 interessierte Zuhörer, darunter SPÖ-Obfrau Hilde Prandner.

Kennst di aus!

(Fortsetzungsgeschichte)

**In der Sitzung ablehnen – auf Plakaten fordern:
ÖVP Fraktionsobmann stimmt Errichtung des
Gehsteiges Oberfeldstraße nicht zu!**

Zum Sachverhalt!

Der ständig steigende Verkehr und das damit verbundene erhöhte Sicherheitsbedürfnis der FußgängerInnen sind ein Grund dafür, dass von unseren BürgerInnen, besorgten Eltern, Gesunder Gemeinde und Schulen vermehrt die Errichtung von Gehsteigen gewünscht wird. Diesen Wünschen ist die Gemeinde - soweit es ging - auch nachgekommen (zB Gehsteige zum Bahnhof, in der Kutzenbergsiedlung, Im Weih).

Der Wunsch nach Errichtung eines Gehsteiges Stazing-Luftensteinersiedlung wurde erstmals im Rahmen der JHV des Siedlervereines Abwinden im vergangenen Herbst an den Bürgermeister herangetragen. Viele Gemeindebürger unterstützten dies auch mit ihrer Unterschrift.

Da die finanziellen Mittel der Gemeinde bei weitem nicht ausreichen, um alle Vorhaben rasch umzusetzen, - alleine der gesamte Gehsteig Oberfeldstraße würde laut Schätzung € 250.000 kosten - müssen Schwerpunkte bzw. Prioritäten gesetzt werden.

Um die Situierung des Gehsteiges festzulegen, wurden der Verkehrsreferent der BH Perg sowie ein Amtssachverständiger für Verkehrsfragen der OÖ Landesregierung konsultiert. Nachdem anschließend mit den Grundbesitzern (Fam. Rammer, Bgm. Buchberger) eine Einigung über die Grundabtretung erzielt wurde, beantragte der Bürgermeister im Gemeindevorstand, den Ausbau des Gehsteiges im Bereich der unübersichtlichen Kuppe in der Oberfeldstraße (Gesamtkosten-



rahmen von € 75.000.--) vorzuziehen. **Die SPÖ Gemeindevorstände stimmten diesem Antrag zu.**

Als „sehr sonderbar“ kann man in diesem Zusammenhang das Verhalten der ÖVP Luftenberg bezeichnen: Während nämlich der VP-Fraktionsobmann dem Antrag des Bürgermeisters auf Errichtung dieses Gehsteiges im Gemeindevorstand nicht zustimmte, liest man dies auf daneben aufgestellten Plakaten anders. Da wurde daraus plötzlich eine VP-Forderung. Darüber möge sich jeder seinen eigenen Reim bilden.

Dieses Verhalten - “In der Sitzung dagegen, auf Plakaten aber fordern“- trägt nicht gerade zur Glaubwürdigkeit bei. Das sollte auch in Wahlzeiten nicht vergessen werden!

MOSEER

GmbH



Ihr Installateur in Luftenberg

Telefon: 0 72 37/3005
E-mail: w.moser@luftenberg.co.at

GAS • WASSER • HEIZUNG • BÄDER • SOLARANLAGEN

Mit ganzer Kraft für Luftenberg so laut



1. Reihe v.l.n.r.: Mag. Gerald Mitterlehner, LAbg. Jasmine Chansri, Hilde Prandner, Bgm. Karl Buchberger, Sieglinde Peitl, Gerhard Peyreder – 2. Reihe: Dr. Wolfgang Stöger, Kurt Mühlbacher, Wolfgang Klein, Gisela Ebner, Walter Freller, Johann Haugeneder



v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Stöger, Bgm. Karl Buchberger, LAbg. Jasmine Chansri, Josef Schaller, Adolf Eggerstorfer, Rupert Traxler, Herbert Mulle, Hilde Prandner

Beste Stimmung herrschte bei der Jahreshauptversammlung am 24. Mai 2009 im Gasthaus Schneebergerstüberl, bei der die SPÖ – Mitglieder und zahlreiche Gäste mit swingender Musik und bei einem Frühstück von der Ortsparteivorsitzenden Hilde Prandner begrüßt wurden.

richt. In einer kurzen Präsentation aus der aktuellen Befragung „Ihre Meinung ist uns wichtig“ (April 2009), wurden die Gäste über die Anliegen, aber auch über die Zufriedenheit der LuftengerInnen in den verschiedensten Gemeindebereichen, informiert. Im Anschluss berichteten die Vorsitzenden der Kinderfreunde, der SJ –

der geehrt. **Vielen Dank für die langjährige Treue und die Unterstützung unserer sozialdemokratischen Gesinnung!**



“Die gesetzten Ziele, wie z.B. die Erhöhung des Frauenanteils für den Gemeinderat, Jugendaktivitäten von und für Jugendliche, junge und neue MitarbeiterInnen gewinnen, sowie kommunale Projekte umzusetzen, konnten wir von der SPÖ Luftenberg erreichen“, so Hilde Prandner in ihrem Be-

Luftenberg, der FIL, von ASKÖ und vom Pensionistenverband in einer aufwändig, interessant gestalteter Power Präsentation über ihre Aktivitäten und Veranstaltungen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch unsere langjährigen Mitglie-

25 Jahre

Ebner Gisela
Fitzinger Reinhard
Freller Walter
Molnar Siegfried
Moser Wilhelm
Peitl Sieglinde
Schiffermüller Anneliese
Weiß Johann
Haugeneder Johann
Klein Wolfgang
Kliemstein Johann jun.
Mag. Mitterlehner Gerald
Mühlbacher Kurt
Peyreder Gerhard

40 Jahre

Eggerstorfer Adolf
Mulle Herbert
Pree Johann
Schaller Josef
Haiböck Rupert
Traxler Rupert

50 Jahre

Bayreder Walter
Brandstetter Karl
Pleiner Josef
Weinzinger Johann
Enengl Friedrich sen.
Hutterberger Walter
Lenczuk Friedrich
Seitinger Friedrich



Set das Motto der SPÖ für die Zukunft!



50 Jahre

v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Stöger, Bgm. Karl Buchberger, LAbg. Jasmine Chansri, Johann Weinzinger, Karl Brandstetter, Walter Hutterberger, Friedrich Seitinger, Hilde Prandner



60 Jahre

v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Stöger, Bgm. Karl Buchberger, Johann Leitner, Hilde Prandner, LAbg. Jasmine Chansri.

- 1 Karl Buchberger
- 2 Hilde Prandner
- 3 Josef Leimhofer
- 4 Dr. DI. Wolfgang Stöger
- 5 Johann Haugeneder
- 6 Robert Hubinger
- 7 Heidemarie Ransmayr
- 8 Mag.a Gerda Brettbacher
- 9 Michael Geissler
- 10 Regina Stöger
- 11 Werner Leonhartsberger
- 12 Elfriede Buchberger
- 13 Günter Vielhaber
- 14 Sibylle Roth
- 15 Johann Kliemstein
- 16 Mag. Gerald Mitterlehner
- 17 Ing. Alfred Weber
- 18 Johann Krieger
- 19 Marcel Zweimüller
- 20 Julia Wöckinger
- 21 Jürgen Bauer
- 22 Walter Wahlmüller
- 23 Gerhard Peyreder
- 24 Gisela Haugeneder
- 25 Karoline Buchberger
- 26 Christian Aigner
- 27 Manfred Spindler
- 28 Anton Kotek
- 29 Karl Achleitner
- 30 Walter Preslmayr
- 31 Johann Hofer
- 32 Wilhelm Derntl
- 33 Mag.a Heidrun Wurm
- 34 Dietmar Holzinger
- 35 Wilhelm Pechmann
- 36 Johann Kröpl
- 37 Werner Hofer
- 38 Alfred Bauer
- 39 Johannes Kranewitter
- 40 Adolf Steiner
- 41 Ing. Karl Pölguter
- 42 Oliver Peherstorfer
- 43 Gerald Petschl
- 44 Max Pöschl
- 45 Gottfried Winkler
- 46 Wolfgang Beuer

GemeinderatskandidatInnenliste 09

Die SPÖ-Mitglieder haben bei der Jahreshauptversammlung die KandidatenInnen zur Gemeinderatwahl 2009 mit Bürgermeister Karl Buchberger an der Spitze mit 100% der Stimmen eindrucksvoll bestätigt.

Bürgermeister Karl Buchberger informierte die Gäste über die umgesetzten, bzw. derzeit laufenden Projekte der Gemeinde. Die Gastreferentin Landtagsabgeordnete, Mag.a Jasmine Chansri berichtete über das aktuelle Geschehen in der Landespolitik. Jasmine Chansri ist dzt. die jüngste Landtagsabgeordnete in OÖ und war 2003 Jugendlandtagskandidatin und ist mit 23 Jahren in den Landtag gekommen.



Bürgermeister Karl Buchberger mit einem jungen, engagierten Team

FIL – Power für den Luftenberg Gemeinderat



Mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen Ausklang wurde die Jahreshauptversammlung der SPÖ Luftenberg beendet.

Ortsteilgespräch

Knierübl / Gröbetsweg / Forst und Abwinden / Steining

Information und Mitsprachemöglichkeit wünscht sich die Bevölkerung. Genau diese Forderungen erfüllt die SPÖ mit ihren Ortsteilgesprächen.

Das ist auch der Grund, warum die Ortsteilgespräche seit Jahren immer gut besucht sind. Rund 30 Personen im Gasthaus Schneebergerstüberl und ca. 60 Gäste im Gasthaus Radlwirt informierten sich aus erster Hand von den SPÖ-Gemeindevertretern. Zum Einstieg präsentierte SPÖ-Obfrau Hilde Prandner die Ergebnisse der kürzlich stattgefundenen Gemeinde-Umfrage der SPÖ, gefolgt von einem Rückblick über das Gemeindegeschehen durch Bürgermeister Buchberger.

Ortsteilgespräch Knierübl / Gröbetsweg / Forst am 20.März:

Einige Fragen, die vor Ort geklärt werden konnten, aber keine größeren Probleme gibt es derzeit im nördlichen Teil von Luftenberg. Angeregt wurde ein

Hydrant für die Grabnersiedlung, sowie eine Verbesserung der unübersichtlichen Ausfahrt vor den Reihenhäusern in der Hofstatt aufgrund parkender Autos. Darüber hinaus wünscht man sich ein besseres Kennenlernen der neu hinzugezogenen Mitbürger.

Ortsteilgespräch Abwinden / Steining am 19.Juni:

„Wann kommt der Hochwasserschutz?“ war natürlich die erste Frage in Abwinden. Bgm. Buchberger berichtete, dass die Auftragsvergabe zur Planung bereits erteilt wurde, man aber mit Schwierigkeiten mit dem Grunderwerb rechnen müsse. Ebenfalls heißes Thema war der Verkehr, insbesondere die Unfallhäufigkeit bei der Ausfahrt auf die B3. Hier wurden seitens der Gemeinde bereits die zuständigen Behörden zu einer Verbesserung der Situation aufgefordert. Beklagt haben sich einige Anrainer über Geruchsbelästigungen durch illegale Müllverbrennungen, sowie Müllablagerungen in der Au.

Hilde Prandner und Herr Luftensteiner



Die Gäste im Gasthaus Radlwirt



KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN

GEORG GERSTMAIR



Marktplatz 10

4222 St. Georgen / Gusen

Tel.: 0 72 37 / 22 62, Fax: 44 63

E-Mail: gerstmair@direkt.at

- 💡 Verkauf 💡 Sat-Anlagen
- 💡 Service Kabelfernsehen
- 💡 Reparaturwerkstätte
- 💡 Elektroinstallation

„Wild und witzig“ – SPÖ Frauen starten Ideenwettbewerb Mehr für Mädchen in der Gemeinde – witzige Ideen gefragt

„Fußball oder Feuerwehr?! Das sind in Gemeinden oft die einzigen Freizeitmöglichkeiten und sie richten sich in erster Linie an Burschen. Für Mädchen hingegen sind die Angebote in vielen Gemeinden dünn gesät, auf ihre speziellen Wünsche und Bedürfnisse wird wenig Rücksicht genommen“. Die Situation junger Frauen in der ländlichen Region. Damit sich auch für die weibliche Jugend in den Gemeinden bald etwas tut, startet die SPÖ einen Ideenwettbewerb. Unter dem Motto „Wild und witzig“ sind Mädchen und junge Frauen eingeladen, ihre Ideen, Wünsche, Anregungen, aber auch ihre Kritik zu Papier zu bringen und bis 14. 8. 2009 (ideenwettbewerb@ooe.spoe.at) einzusenden. Die besten Ideen werden anschließend prämiert (rote Vespa zu gewinnen) und vorgestellt und sollen in weiterer Folge - soweit möglich - auch umgesetzt werden.

Die Bilanz junger Frauen fällt nicht sehr freundlich aus, wenn sie danach gefragt werden, wie und ob sich die Gemeinde mit ihren Bedürfnissen auseinandersetzt. Von knapp 500 befragten Frauen unter 20 Jahren bemängelten 40%, dass sich die Freizeitangebote in der Gemeinde stärker an Burschen als an Mädchen richten. 60% der jungen Frauen sind der Meinung, dass es nicht genügt, wenn Mädchen im Fußballverein und bei der Feuerwehr mitmachen können. Dabei sind sie bereit selbst aktiv zu werden und haben viele Ideen im Kopf. „Wir wollen diesen jungen Frauen eine Bühne geben und sie einladen ihre Ideen zu präsentieren“.



Einreichbedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen in Oberösterreich (als Einzelpersonen oder als Gruppen) bis zum 20. Lebensjahr.

Einsendeschluss ist der 14. August 2009

Einsendungen an:

Ideenwettbewerb „Wild & Witzig“
Landstraße 36 • 4020 Linz
oder an: ideenwettbewerb@ooe.spoe.at

Informationen unter: ideenwettbewerb@ooe.spoe.at



Perger SPÖ Gemeinden sichern durch Investitionen 200 Arbeitsplätze!

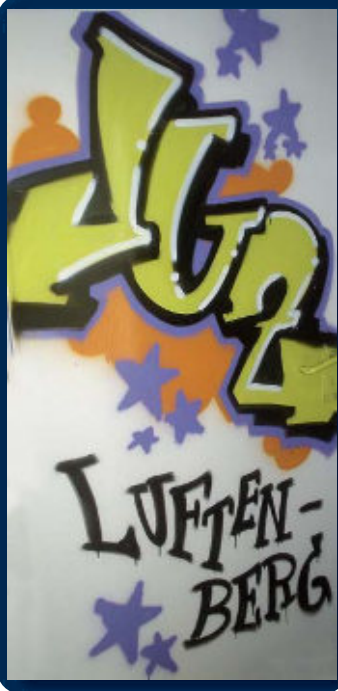
Für uns SozialdemokratInnen ist in dieser dramatischen Wirtschaftskrise das Wichtigste, Arbeitsplätze zu sichern, neue Arbeit zu schaffen und Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen! Arbeit gibt den Menschen Würde und sichert ihre Existenz.

Die sozialdemokratischen BürgermeisterInnen im Bezirk Perg fordern daher ein Gemeindekonjunkturprogramm des Landes von 100 Mio € und die Aufhebung der Landesumlage. Die elf „roten“ Gemeinden im Bezirk sichern mit ihren 22,5 Mio € Investitionssumme im Jahr 2009 mehr als 200 Arbeitsplätze. Die Arbeitslosigkeit steigt weiter dramatisch an – mit zusätzlichem Geld für die Gemeinden könnten rasch bereits fertig geplante Projekte wie Horte, Straßensanierung, Sportstätten usw. umgesetzt werden. Jeder € der jetzt investiert wird, bringt Steuereinnahmen und jeder € der jetzt nicht investiert wird, bringt Arbeitslosigkeit!

In Oberösterreich sind es ebenfalls die SozialdemokratInnen, die eine Arbeitsplatzoffensive in Gang gebracht haben. Das erste Konjunkturpaket des Landes hat LHStv. DI Erich Haider gegen die Verzögerungstaktik des Landeshaupt-

mannes durchgesetzt, genauso wie die Landeshaftung für die Chemiefaser Lenzing. SP-Wohnbaulandesrat Hermann Kepplinger wird heuer um ein Drittel mehr Wohnungsneubauten fördern um die Bauwirtschaft in Schwung zu halten und hat – zuerst gegen den Willen von LH Pühringer – ein umfassendes Wohnbausanierungsprogramm durchgesetzt. Es war immer nur die Sozialdemokratie, die in schwierigen Zeiten ernsthaft für die Schaffung von Arbeitsplätzen gearbeitet hat und DI Haider macht das in OÖ mit aller Kraft!





Das Fälschen von Ausweisen ist unter Jugendlichen leider ein beliebter Trend geworden. Sie tun es um leichter an Alkohol & Zigaretten zu gelangen oder um in Discotheken & Nachtclubs Einlass zu bekommen. Vielen Jugendlichen, aber auch Erwachsenen erscheint das Fälschen von Ausweisen als Lappalie. Es wird jedoch polizeilich verfolgt. Die Anzahl der gemeldeten Vergehen steigt seit Jahren an. Bestraft wird das Vergehen nach dem Paragraphen 223 des Strafgesetzbuches. Urkundenfälschung: „Wer eine falsche Urkunde mit dem Vorsatz herstellt oder eine echte Urkunde mit dem Vorsatz verfälscht, dass sie im Rechtsverkehr zum Beweis eines Rechtes, eines Rechtsverhältnisses oder einer Tatsache gebraucht werde, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen.“

Bis zum Alter von 14 Jahren ist man nicht strafmündig – es gibt für den Minderjährigen keine Strafe. Erst danach können sich Jugendliche bis zur Volljährigkeit eine Geldstrafe oder Freiheitsentzug bis zu sechs Monaten einhandeln.

Ein Schülerschein gilt laut Strafgesetzbuch als "besonders geschützte Urkunde" – eine Tatsache, die nicht vielen Jugendlichen bewusst ist ... (Quelle: www.lehrerservice.at) Gerade der Schülerschein ist, solange er aus Papier besteht, leicht zu fälschen, da die Daten handgeschrieben sind. Gefälschte Ausweise kann man zum Beispiel an unterschiedlichen Schriftarten oder Stiften erkennen. Plastikkarten machen das schwieriger, jedoch wenn sich das Plastik leicht vom Papier lösen lässt, kann man davon ausgehen, dass es sich um einen Fake handelt. **Eine weitere Möglichkeit für Jugendliche an gefälschte Ausweise zu kommen, stellen Internetseiten, wie z.B.: www.fake-id.de, dar.** Dort können „international student cards“ für nicht einmal 30 Euro bestellt werden. Die angegebenen Daten werden nicht überprüft. Diese Internetseiten sind leider nach derzeitigem Stand legal. Jugendliche, die solche Ausweise mit falschen Informationen verwenden, machen sich strafbar. Das Delikt fällt jedoch „nur“ unter Täuschung.

Hinter all diesen jugendlichen Aktivitäten steckt einfach der Wunsch, so schnell möglich am Erwachsenenleben teil zu haben, Alkohol zu trinken, zu rauchen und „open end“ auszugehen. Jedoch Jugendliche haben ein Recht auf einen geschützten Rahmen, in dem sie sich erproben können. Wir alle haben die Aufgabe, gerade in der Ferienzeit, nicht wegzusehen.

Wichtige Termine:

11. Juli 2009: Badeausflug ins Aquapulco / Bad Schallerbach – bitte um rechtzeitige Anmeldung!

16 Juli 2009: Ausflug nach Linz – Höhenrausch – Kunst über den Dächern von Linz. Bitte um rechtzeitige Anmeldung! <http://www.ok-centrum.at/hoehenrausch/>

Von 4. August bis einschließlich 29. August ist der Jugendtreff geschlossen.

Im September beteiligt sich unserer Juz an der Fun-Olympiade, einem großen Spielefest, an dem Jugendeinrichtungen aus dem Bezirk Perg teilnehmen. Termin ist voraussichtlich der 26. September 2009.

Bei etwaigen Fragen, Anregungen oder Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sommeröffnungszeiten ab Ferienbeginn (14. Juli 2009)
 Dienstag & Mittwoch 17.30 bis 21 Uhr
 Donnerstag Kids-Nachmittag von 16 bis 19 Uhr
 Freitags Spiele- & Filmnachmittag von 16 bis 21.30 Uhr
 Samstags 15.30 bis 21.30 Uhr

Jugendbetreuerinnen
 Mag. Elisabeth Bauer und Michaela Hartl
 Sportweg 71, 4222 Luftenberg
 Telefonnummer: 0699 1163 1008
 E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com

Handarbeit mit 

Sabine Leonhardsberger

Blumen für jeden Anlass, Kränze für jeden Anlass,
 Kleiderreinigung, Bastel- und Handarbeitsbedarf,
 Schulartikel

Oberfeldstraße 2, 4222 Luftenberg, Telefon/Fax 07237/5443
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 18.30 Uhr,
 Fr. 7.30 - 19.30 Uhr, Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Böhm  **HIM**
 ... IHR **MEISTERFLEISCHER** Böhm Wolfgang

FLEISCHWAREN - FEINKOST - PARTYSERVICE

4222 St. Georgen/ G. Marktplatz 1
 Tel.: 07237/ 22 0 90

4222 Luftenberg Wellastraße 2
 Tel.: 07237/ 56 50

Mobil: 0688/ 82 32 711
boehm.wolfgang@24speed.at



VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ



Sommerpause für den „Pedibus“

Aktion Pedibus – ein Erfolg

Bis zu 90% der 139 Luftenberger Volksschüler gehen wöchentlich zu Fuß zur Schule – ein tolles Vorbild für uns Erwachsene oder? Der Umstieg auf andere Verkehrsmittel fällt unserer Gesellschaft besonders schwer. Auf das „bequeme“ Auto zu verzichten – für viele undenkbar. Die Kinder zeigen uns jedoch, dass dies aber durchaus möglich ist.

Seit Mitte März verzichten die Kinder der VS Luftenberg sehr häufig darauf, mit dem Auto oder mit dem Schulbus in die Schule gebracht zu werden. Sie benützen stattdessen den Pedibus – sie gehen zu Fuß. Gemeinsam mit einer/einem SchulbegleiterIn lernen die Kinder im Alter von 6-10 Jahren sich gesund und umweltfreundlich zu bewegen und werden so unter Beaufsichtigung zur Schule begleitet.

Vision oder Wirklichkeit?

Wenn wir weiter denken – vielleicht wird es einmal so sein, dass Pedibus-Linien ein Teil des öffentlichen Verkehrs sind. Wer sagt, dass sich ein sicheres Verkehrsnetz nur auf motorisierte Verkehrsmittel beschränken muss. Wichtig ist das Vorhandensein einer guten und sicheren Infrastruktur. Dies würde im Falle des Pedibus bedeuten, dass es ein Netz an Pedibus-Linien gibt – fixe Haltestationen, an denen zu

bestimmten Zeitpunkten geschulte Begleitpersonen warten, welche die Kinder sicher zur Schule begleiten.

Großes Schulfest mit EVELYN von Starmania

Mit einem großen Pedibus-Schulabschlussfest mit **EVELYN**, am 07. Juli 2009, werden die Pedibus-Linien für neun Wochen stillgelegt. Doch – Fortsetzung folgt – wenn es ab 28. September 2009 wieder heißt „Pedibus statt Autobus“ und die Pedibus-Linien wieder ihren Betrieb aufnehmen.

Unterstützt wurde unser Projekt dankenswerterweise von folgenden Firmen, Organisationen und

Privatpersonen:

Fa. Digi Cut – Familie Rubmer (Pedibus-Fahne, Haltestellentafeln und Transparent) -Raiffeisenbank – Schulsponsoring, ÖAMTC, Klimabündnis OÖ, Schulwart Werner Hofer, Hr. Hofer – Gemeinde Luftenberg, Obfrau GG Fr. Elfriede Buchberger Elternverein, Polizei St. Georgen/G., Eltern, Großeltern, Fam. Freudenthaler, Ing. Karl Neuburger und Berndt Pachleitner.

Ich wünsche allen Eltern und SchülerInnen einen schönen Urlaub und erholsame Ferien!

Dir. Maria Haunschmied-Hager



Pedibus-Haltestellentafeln gesponsert von Fa. Digi Cut

Schüler mit Pedibus-Fahne und Pedibus-Kapperl





HAUPTSCHULE LUFTENBERG

Dir. Josef Mayr

Aktionstag Bewegung und Sport 09

Den oberösterreich-weiten Aktionstag "Bewegung und Sport" nützte die Hauptschule Luftenberg und so kletterten die Schüler über Leitern und Sprossenwände, seilten sich im wahrsten Sinne des Wortes ab, bewältigten einen Hindernisparcours, übten sich im sicheren Fallen - und das alles nach dem Motto „Mit Wagemut zur Sicherheit“. Natürlich gab es dabei auch jede Menge Spaß - ist doch Bewegung viel lustiger als die Schulbank zu drücken!



Sophie Pellegrini

Intensivtraining – Inlineskates

Nachdem der erste Termin am 28. Mai „ins Wasser fiel“, fand am 5. Juni in Steyregg am Parkplatz des Badesees doch noch der Inlineskater-Kurs statt. Leider nahmen an diesem Tag nur 5 Kinder teil. Diese erlebten dafür mit Trainer Mandi einen lustigen und trainingsintensiven Nachmittag auf ihren Inlineskates.



Silvia Fischer, Irina Dannhofer, Ines Eichmeier, Lisa Kaspar, Lisa und Anna Lackner und Medina Ramic aus der 4 A freuen sich jedes Jahr auf den Spielzeugflohmarkt des Elternvereins. Dort können die Kinder ihr Spielzeug

verkaufen und so ihr Taschengeld aufbessern. Manchmal wird auch sofort wieder eingekauft oder getauscht!



Lesestoff für die Hauptschule

Der Elternverein sponserte der Hauptschule Luftenberg Bücher für die Klassenlektüre. Nach einer sorgfältigen Auswahl wurden in Absprache mit

Frau OL Lehner Bücher mit altersgerechten Inhalten in Klassenstärke ausgewählt und vom Elternverein für die Hauptschule angekauft. Der Elternverein wünscht allen Schülern vergnügliche Lesestunden!

Im Namen aller Elternvereinsmitglieder bedanke ich mich bei allen Helfern und Unterstützern sehr herzlich!

Der Elternverein unterstützt die Schule bei allen Veranstaltungen tatkräftig mit selbstgemachter Jause, Kuchen und Getränken!

Fischer Gerlinde und Sophie Pellegrini



ERFOLG

Nachhilfebörse läuft gut an:
Zur Erinnerung: wenn Nachhilfe benötigt wird und wenn wer Nachhilfe erteilen kann.

Netzwerkdatei unter:
Ingrid Haas, 0676/39 97 97 0

Ein Anliegen des Elternvereins Luftenberg!

SJ-LUFTENBERG

Die nächsten Events der SJ-Luftenberg stehen an!

Am 25. Juli findet am Sportplatz in Luftenberg das lang ersehnte Open Air Konzert Freiluftgewitter statt.

Das Line Up ist für ein Konzert dieser Größenordnung schlichtweg genial - spielen werden:

The Devil's Rejects
The Offsize
White Russian
Into The Unknown

Ende September gibt es dann als super Sommerausklang am Au-See die Wiederholung des Beachvolleyballturniers.



Auf einen heißen und spannenden Sommer!

WOLFGANG ROSENSTINGL



DIE SCHNELLE SCHEIBE
SPIEGEL - ISOLIERGLAS - GLASSCHLEIFEREI
BLEI-ZIERVERGLASUNGEN - BILDER-RAHMEN



Bahnhofstraße 4 - A-4222 St. Georgen/G. - www.rosenstingl.at - E-Mail: office@rosenstingl.at
Tel. 07237 / 2272-0 - Fax: 07237 / 2272-444

Ein transparentes Glas-Vordach kombiniert mit hochwertigen Edelstahl-Abhängungen

schützt

ist sicher

und gefällt!

Verglasung mit splitterbindendem Verbund-Sicherheitsglas (VSG/TVG)

Preisbeispiel: lose/ohne Montage:
Glasmaß: 1500 x 900mm - VSG/TVG: 12mm,
inkl. Kantenbearbeitung u. Lochbohrungen
komplett mit Beschlagsatz (2Abhängungen:
Wandkonsolen, Zugstangen, Punkthalter)
€ 750,- zuzüglich 20 % MWST





Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Seit 18. März 2009 ist ein neuer Vorstand gewählt. **Der langjährige Vorsitzende Adolf Steiner wurde Ehrenvorsitzender. Neuer Vorsitzender: Anton Kotek, Vorsitzender Stellvertreter : Sebastian Krein .**

Am 18. April fand unser Frühlingsfest statt. Ca. 120 tanzfreudige Kollegen aus nah und fern nahmen daran teil.

Bei unserer Wanderung **am 24. April** nach Schörgendorf nahmen 28 Luftenberger teil.

Bei der Muttertagsfeier **am 2. Mai** konnte der Vorsitzende neben ca. 150 Müttern und Vätern auch Bgm. Karl Buchberger mit Gattin, Vizebgm. Josef Leimhofer, SPÖ Vorsitzende Hilde Prandner, sowie unsere beiden Ehrenvorsitzenden Alois Plank mit Gattin und Adolf Steiner mit Gattin begrüßen. Mit schönen Gedichten, musikalischer Um-

rahmung und einem guten Essen, sowie kleinen Geschenken war es eine schöne Feier.

Vom 28. April - 5. Mai verbrachten 19 Luftenberger mit Seniorenreisen eine schöne Urlaubswoche in Chalkidiki . Seit heuer mit neuer Reiseleitung – unserem Ing. Karl Neuburger.

Am 12. Mai machten wir mit 100 Luftenbergern einen Ausflug zum Tannermoor. Nach der Wanderung kehrten wir beim Moserwirt ein, wo es einen herrlichen Schweinsbraten gab. Danach fuhren wir zur FA. Holzmann in Harlingsedt und besichtigten die Hendlhaltung und Nudelerzeugung . Einen gemütlichen Abschluss verbrachten wir im GH. Popolorum in Pierbach. Die Musiker Willi und Franz heizten die Stimmung musikalisch und mit tollen Witzen richtig an. Zum Schluss sangen wir noch alle das Lied „Wahre Freundschaft“. Das war ein schöner Ausflug.

Beim Bezirksradwandertag in Schwertberg **am 22. Mai** radelten 17 Luftenberger mit. Wir stellten die größte Gruppe, sowie den ältesten Teilnehmer mit Hrn. Roman Gstöttenmayr, wofür wir 2 Pokale erhielten.

Am 6. Juni waren wir beim Mühlviertler Wandertag in Langenstein leider „nur“ mit 17 Personen vertreten. (Es waren insgesamt ca. 900 Personen in Langenstein.

Zum Modehaus Adler mit anschließender Schifffahrt fuhren wir **am 9. Juni**. Nach einem Frühstück und einer Modenschau durfte nach Herzenslust eingekauft werden. Nach dem Mittagessen fuhren wir zur Schlägener Schlinge, wo wir an Bord der „Anton Bruckner“ gingen. Mit dem Schiff fuhren wir bis Linz, wo unser Busfahrer schon auf uns wartete und uns gut nach Hause brachte.



Radwandertag



Ausflug zum Modehaus Adler mit anschließender Schifffahrt

Dachsanierung oder neues Dach?

TONDACH

Das Jahrhundertdach.

Holen Sie sich jetzt mit dem **TONDACH® Dachgutschein 100 EURO** in bar!

TONDACH® vereint formschönes Design mit perfekter Funktionalität. Und das mit einer Haltbarkeit von über 100 Jahren.

DACHDECKEREI SPENGLEREI

GERHARD KALTENBRUNNER

Retzfeld 5, 4222 St. Georgen/Gusen
E-mail: office@gk-dach.at

**Rufen Sie uns an!
Wir informieren Sie gerne!
Tel.: 07237/ 35 35**

Impressum:

Verleger und Herausgeber:
SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4222

Redaktion:
Josef Leimhofer, Hofleiten 5,
Tel.: 07237-2487

Verlagsort:
4222 Luftenberg.

Druck:
Kontext Druckerei GmbH,
Stahlstraße 33, 4020 Linz,
E-Mail: office@kontext-druck.at,
www.kontextdruck.at

Gratulationen

Am 31. März gratulierten wir **Fam. Franz und Mathilde Buchberger** zur goldenen Hochzeit.



Am 5. Juni gratulierten wir **Fam. Rudolf und Amalie Rauchmann** zur diamantenen Hochzeit.



Wir gratulierten Hrn. **Johann Kroiher** zum 85. Geburtstag mit einem kleinen Geschenk .

Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellten wir uns bei den Jubilaren ein.

Vorankündigung

- 12. Juli**
Grillfest ca. 11Uhr Aula
VS Luftenberg
- 24. Aug. - 28. Aug.**
1. Gruppe Vorarlberg
- 29. August**
Bezirkswandertag Grein
Bus - bitte anmelden
- 31. Aug.- 4. Sept.**
2. Gruppe Vorarlberg
- 15. September**
1. Turnen VS 16.00 – 17.30 Uhr
- 16. September**
1. Kaffeenachmittag nach der
Sommerpause



WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER



Theresia Schiffermüller
am 30. März 2009
im 97. Lebensjahr
verstorben.



Friedrich Preslmayr
am 22. April 2009
im 84. Lebensjahr
verstorben.

GASTHOF
Radlwirt
Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg
Ganzjährig Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Sat-TV

Michael Colli, 4222 Luftenberg, Abwinden/Dorf 7 • Tel.: +43 (0) 72 37/24 79 oder +43 (0) 699/81 98 79 84



Obmann
Johann Haugeneder

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Riesenerfolg unserer Top-Bogenschützen

Bei der **Weltmeisterschaft** in Yankton, South Dakota, USA, waren unsere beiden Bogenschützen **Herwig Hauschmied** und **Rainer Schuhmaier** wiederum eine Klasse für sich. Obwohl leider kein Stockerplatz erreicht werden konnte, können die beiden doch mit ihren Platzierungen zufrieden sein. Herwig Hauschmied, nach zwei Tagen Bewerb noch auf Platz 2, erreichte bei der Endabrechnung nur die "Blecherne" und er wurde Vierter. Rainer Schuhmaier rollte das Feld von hinten auf und wurde am Ende ausgezeichnete Siebenter.

Wiederum eine tolle Werbung für unsere Gemeinde und deren Sportverein.

*Von links nach rechts:
Sektionsleiter Gerhard Munz, Herwig Hauschmied,
Rainer Schuhmaier und Johann Haugeneder*



Jetzt sanieren mit Energiespar-Programm

Energie optimieren heißt,
in die Zukunft investieren.

Sparen Sie in Zukunft Kosten durch effiziente Energie-Nutzung. Das Raiffeisen Energiespar-Programm bietet Ihnen eine umfassende Beratung, Informationen über energieeffiziente Sanierungs-Maßnahmen inklusive Förderungen und eine maßgeschneiderte Finanzierungslösung – mit günstiger Verzinsung, flexiblen Laufzeiten und geringer Ratenbelastung. Ihr Raiffeisen Berater unterstützt Sie bei jedem Schritt.

Kommen Sie jetzt in Ihre Raiffeisenbank und nutzen Sie das Raiffeisen Energiespar-Programm.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft



Bericht Mannschaftskampf

Der Mannschaftskampf Fr. 19.6.09 in der OÖ. Judolandesliga B zwischen ASKÖ Luftenberg und ATSV Steyr endete mit einem klaren 14:6 Sieg für die Luftenberger Judomannschaft. Unsere Punkte erkämpften: Peter Glansegg, Jürgen Burger, Harald Haas, Bernhard Pointner, Michael Burger, Hans Jürgen Oberl je 2Pu. Jeweils 1Pu. Gerhard Willert u. Richard Fröhlich. In der Pause zwischen den beiden Durchgängen demonstrierte der OÖ. Kata Referent Franz Edlinger mit seinem Partner Bernhard Kern, dem zahlreich erschienen Publikum viele Möglichkeiten, um sich mit Hilfe von Judotechniken gegen Angriffe aller Art selbst zu verteidigen.

schaft mit über 170 Startern von 15 Vereinen stattgefunden. Wir waren mit 7 Nachwuchskämpfern und 7 Erwachsenen Judoka am Start. Beim Nachwuchs erkämpfte Nico Koren in der Klasse bis 50 kg einen ASKÖ Landesmeistertitel für Luftenberg. Weiters wurden in verschiedenen Gewichtsklassen noch fünf dritte Plätze durch Chiara Geissler, Irina Hellein, Michael Jungwirth, Fabian Koglgruber und Jan Fisselberger erreicht. Bei den Erwachsenen belegten Bernhard Pointner -81kg und Visar Shala -90kg jeweils Platz drei.

Rückfragen unter 0699/10284630
Herbert Dansachmüller

Bericht ASKÖ Landesmeisterschaft

Am 21.6.09 hat in Wels die ASKÖ Landesmeister-

Foto: Gerhard Willert besiegt seinen Gegner Tim Langenitz mit einer Festhaltetechnik.



Wir gratulieren unseren Bezirksmeistern der Sektion Stock.

Dies ist das erste Mal, dass eine Mannschaft der Sektion Stocksport Bezirksmeister wurde.

v. l. n.re.: Johann Kreindl, Heinz Stransky, August Hammerstorfer, Siegfried Tomaschko



• Spielwaren

• Handarbeiten

• Geschenke

Weiß Karin

Unterer Markt 4

4222 St. Georgen /G.

Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576

E-Mail: Karin.Weisz@24speed.at

Einen schönen Urlaub wünscht Karin!

DI Dr. Wolfgang Stöger



Das diesjährige Pfingstcamp der Roten Falken Mühlviertel fand in Perg statt. 20 LuftenbergerInnen schlugen für drei Tage am Naturfreundeplatz ihre Zelte auf.

Und so wie jedes Jahr zu Pfingsten, ließ das Wetter zu wünschen übrig. Doch wie heißt es in einem Kinderfreundelied: „Regen? Wind? Wir lachen drüber, wir sind jung und das ist schön!“ Trotz, oder gerade wegen des Regens, wurde es wieder einmal ein unvergessliches Camp. Beim Eröff-



nungsfest zeigten uns die Tanzschülerinnen der Musikschule Perg ihr Können. Auch das Bezirksteam der Roten Falken gab bei der „Schwanensee“ Interpretation ihr Bestes. Landtagsabgeordnete Gerti Jahn, der Vizebürgermeister Gerhard Krückl und Regionsvorsitzender Erich Wahl standen uns beim „Wordrap“ Rede und Antwort. Bis in die Nacht hinein wurde getanzt, und auch am Sonntag ging es schon wieder musikalisch weiter. Ein Planspiel und rhythmische Workshops standen am Programm. Am Abend fand die traditionelle Rottuchverleihung statt und die Bekanntgabe des neu gewählten Bezirksteams unter dem sich auch zwei Luftenberger, nämlich Sascha Kurz und Daniel Burgstaller befinden. Leider war das Wochenende viel zu



Micheal Jungwirth und Jakob Haider

kurz, die Zeit verging viel zu schnell, und am Montag blieb uns nichts anderes übrig als unsere Zelte wieder abzubauen. Wir freuen uns jedoch schon wieder sehr auf den Schulabschluss, wenn wir uns hoffentlich in Reichenenthal alle wieder sehen.

**Freundschaft!
Karo Buchberger**

Zeltleben

Mario Jungwirth und Manuel Jachs



Gratiskindergarten ab Herbst!

Bereits im Jahr 2006 sammelten die Kinderfreunde 20.000 Unterschriften für einen Gratis-Kindergarten. Drei Zielsetzungen wurden von den Kinderfreunden und den SPÖ-Frauen mit dieser Initiative verbunden: Kinder fördern, Familien entlasten und Frauen eine verbesserte Position in der Arbeitswelt verschaffen. Im oö. Landtag wurde beschlossen, dass ab 1. September 2009 oberösterreichische Kinder ab zweieinhalb Jahren den Kindergarten gratis besuchen werden. Das freut die Kinderfreunde, die endlich ihre langjährige Forderung erfüllt sehen. Eine Forderung, die bis Ende letzten Jahres auf Widerstand seitens der ÖVP gestoßen ist, aber jetzt als deren familienfreundliche Errungenschaft präsentiert

wird. Ein überraschender Meinungsschwenk, der jedoch nachvollziehbar wird, wenn man bedenkt, dass sich der Starttermin noch kurz vor der Wahl im Herbst ausgeht. Die organisatorische Umsetzung in den oö. Gemeinden zeichnet sich bereits jetzt als problematisch ab. Erwartet werden 150 neue Gruppen für 3500 Kinder mehr als im Vorjahr. Dies bedeutet Platz- und Personalmangel, sowie höhere Kosten für die Gemeinden. Auch im Luftenberger Kindergarten wird ab Herbst eine zusätzliche Gruppe benötigt. Die Unterbringung erfolgt vorübergehend in der Hauptschule, wo ein Raum mit eigenem Zugang eingerichtet wird. Die Stellen für zusätzliches Kindergartenpersonal sind bereits ausgeschrieben.

Obmann Dr. DI. Wolfgang Stöger

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Langenstein - St. Georgen/Gusen - Luftenberg



Rückblick: 140 Jahr-Gründungsfest

Am 5. Juni feierte der Kameradschaftsbund St. Georgen/G. das Jubiläum „140 Jahre Veteranenverein / 50 Jahre Kameradschaftsbund“ mit einem Festakt, musikalisch umrahmt von der TKL Luftenberg. Vor ca. 400 Gästen konnten beim Kriegerdenkmal 28 Ortsgruppen sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden – u.a. LR Dr. Keplinger, NRBg. Ing. Kapeller, Bez.Hptm. HR Dr. Steinkellner, ÖKB-Landes-Präs. OberstdG MMag. Ing. Rozenits sowie Bgm. Dir. Buchberger. Pfarrer Mag. Riemer zelebrierte den geistlichen Teil des Festaktes mit der Segnung der Fahnenbänder sowie mit Totengedenken u. Kranzniederlegung. Die neue Kameradschaftsbund-Fahnenpatin, Frau Maria Hentschläger, Firmenchefin der Fa. Hentschläger-Stross, stiftete ein Fahnenband. Im Anschluss führte der Festzug von 28 teilnehmenden Ortsgruppen – begleitet von 6 Musikkapellen, Goldhauben u. Rotem Kreuz – über die Ehrentribüne am Marktplatz zum 4222-Aktivpark. Dort beehrten wir die Marktmusik zum 150-Jahr-Festauftakt. Nach sehenswertem Rasenshowprogramm folgte der feierliche Höhepunkt des Festtages, die Aufführung des Gr. Österr. Zapfenstreichs durch die Militärmusik OÖ! Die ÖKB-Abordnungen bildeten dabei den Ehrenzug.

Mit dem für St. Georgen einzigartigen Gastspiel wurde die Militärmusik OÖ der traditionell engen Verbundenheit von Militärmusikwesen, Veteranenverbänden u. Musikkapellen gerecht: Immerhin trugen die „Veteranen“ der Regimentsmusiken des „Goldenen Zeitalters“ der Militärmusik im 19. Jahrhundert maßgeblich zur Gründung der Musikkapellen in den

österr. Landgemeinden bei – so auch 1859 in St. Georgen/G.! Der Kameradschaftsbund St. Georgen/G. dankt allen, die bei Vorbereitung u. Feier des Jubiläumfestes mitgewirkt, unterstützt od. Anteil genommen haben.

Paul Haunschmied
ObmStv. Kameradschaftsbund

1. Foto: Knapp 400 Gäste von 28 Kameradschaftsbünden der Bezirke Deutschlandsberg (Stmk.), Amstetten, Linz-Land sowie aus dem Mühlviertel nahmen am Festakt beim Kriegerdenkmal teil.

2. Foto: Im Anschluss an den Festakt führte der Festzug von 28 Ortsgruppen, Goldhauben, Rotem Kreuz sowie 6 Musikkapellen - angeführt vom Musikverein Kurtinig - hinaus zum 150-Jahr-Fest der Marktmusik

3. Foto: Die neue Fahnenpatin, Frau Maria Hentschläger, bei der Verleihung der Gastfahnenbänder an die 32 Fahnenabordnungen vor dem Gr. Österr. Zapfenstreich.

4. Foto: Zahlreiche Ehrengäste beehrten den Kameradschaftsbund St. Georgen/G. beim Festakt am 5. Juni am Kirchenvorplatz, musikalisch umrahmt von der TK Luftenberg, optisch umrahmt von 32 Fahnenabordnungen.



1



2



3



4

Wozu hat man Freunde: **wüstenrot**

Mag. Gerhard Guschl
0699/113 832 57



Marianne Bauer



Elfriede Buchberger



Adelheid Trackl



Gisela Laugeneder



Tamara Kiesenhofer



Hilde Prandner



Heidemarie Ransmayr



Elke Stöger



Regina Stöger

Lustvoller Weinabend

*Ein guter Roter
passt immer!*

Wie jedes Jahr luden wir auch heuer am 18. April zu unserem klassischen Weinfest ein. Unsere Gäste amüsierten sich bei den lustigen Geschichten von Herrn Dr. Haberl, betrachteten die Werke von einheimischen KünstlerInnen und genossen in gemütlicher Runde ein oder mehrere Achterl Wein.

In gewohnter Manier führten Elfi Buchberger und Tamara Kiesenhofer durch den Abend. Die Weinpräsentatoren Karl Buchberger, Wolfgang Stöger und Harald Prandner wurden über ihre Kompetenz bezüglich des vorhandenen, gut sortierten Weinangebotes geprüft. Das Publikum konnte sich auf den fachlichen Rat der Hobby-Sommeliers verlassen.

Herzliches DANKE unseren Sponsoren!



& Bgm. Karl Buchberger



humorvoll



gesellig



engagiert



unterstützend



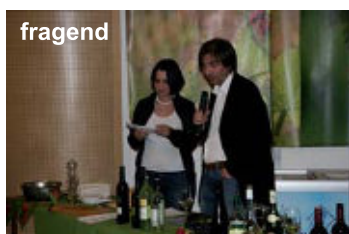
ehrentvoll



kompetent



bezaubernd



fragend



melodisch



unterhaltsam



feierlich



energievoll



genussvoll



gesprächig



Die SPÖ-Jahreshauptversammlung ...



... fand am 24. Mai 2009 mit musikalischer Unter- malung der Luftenberger Jugend-Trachtenkapelle im Gh Schneeberger statt. Die Gastrednerin Landtagsabgeordnete Jasmin Chansri referierte u.a. zum Thema Familie über Kinderbetreuungs- einrichtungen, Gratis-Kindergarten, etc.

Beim diesjährigen

Sommercocktail der SPÖ Frauen ...



... am 04. Juni herrschte beste Stimmung in der Raiffeisenbank Perg. Über 100 Frauen waren auch heuer wieder beim schon traditionellen

SPÖ Frauenempfang mit dabei. Die FIL-Damen genossen diesen Abend bei guter Unterhaltung.

Besuche bei jungen Eltern!



Familie Dedi

Tochter Cora



Bettina Scheuwimmer

Tochter Pia



Familie Lindner

Tochter Selina



Doris Lugmayr
Manfred Mazanek

Tochter Nina

Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern/Baby-Besuchen.

Das **FIL**Team



HENTSCHLÄGER
immobilien GALLTRAGEN

IHR TRAUM VOM EIGENEN NEST

UNSERE PROJEKTE 2009

Ab € 49.000,- Eigenmittel das eigene Haus in Bestlage!

3 x 6 MIETKAUF-Häuser in Niedrigstenergie mit Garage oder Carport:

- St. Georgen/Gusen – Quellenweg
- Traun Zentrum – Am Vogeltenn
- Gallneukirchen – Dr. Rennerstraße

Doppelhäuser- u. Reihenhäuser Eigentum in Bau:

- Leonding – Holzheim
- Luftenberg – Am Golfplatz
- Traun – Am Vogeltenn 1. Bauetappe

Wohnbauförderte Eigentumswohnungen – barrierefrei mit Stellplatz:

- Perg – Machlandstraße 4 98 m², 4 Zi Wng, Bezug 09
- St. Georgen/Gusen – Bahnhofstraße 25 85 m² und 105 m², Bezug 09
- Linz – Kapuzinerstraße 20 – 8 Wohnungen 50 – 160 m², Terrassen, Tiefgarage, BB 09

Geplante Hauseinheiten:

- Gallneukirchen – Punzenberg
- St. Georgen/Gusen – Gusenfeld
- Luftenberg – Statzing




Info: Fr. Leitner-Rittenschober, **07237/6060-513**

www.hentschlaeger.at

ACTION BEIM SONNWENDFEUER!



Zum Sonnwendfeuer lud der Bürgermeister die BewohnerInnen der Bahnhofsiedlung. Dabei wurde es den Besuchern „WARM – NASS“ gegeben. Gerade als das Feuer so richtig in Fahrt kam, sorgte ein ordentlicher Regenguss dafür, dass fluchtartig sichere Unterstände aufgesucht wurden. Zum Gaudium der BesucherInnen und zum Erstaunen des ebenfalls anwesenden Feuerwehrkommandanten kam auch noch die Feuerwehr zum Einsatz: Ein besorgter Gemeindegänger meldete über Notruf einen „Brand“ in der Bahnhofsiedlung, worauf die Feuerwehr alarmiert wurde. Der Brand war rasch mit einer Runde Bier gelöscht, und die Feuerwehr konnte wieder einrücken. Damit sozusagen nichts passieren konnte, hielten viele bis weit nach Mitternacht Sonnwendfeuerwache. Fazit: Wiederholung gewünscht!



Damit Ihre Hochzeit für Sie unvergessen bleibt.

Reitmaier Silvia
Fotografin

foto sisa

0650/427 01 76
Im Unterfeld 12
4222 Langenstein

silvia.reitmaier@21speed.at
www.fotosisa.at

EU Passbilder
Terminvereinbarung erbeten



Kinderreisepässe für den Sommerurlaub